

« STURM – GOTT, WO BIST DU? »

BIBELTEXT: MARKUS 4,35-41

→ **Gott, wo bist du?** – Wie kann ich Gott und seine Hilfe finden?

«Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.» Matthäus 7,7

.....

.....

.....

.....

→ **Gott, was soll ich tun?** – Lebe aus der Verbundenheit mit ihm.

«Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.» Johannes 15,5

.....

.....

.....

.....

→ **Gott, wie kann ich so (stark) werden, wie Jesus ist?**

«Der Herr verändert uns durch seinen Geist, damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.» 2. Korinther 3,18

.....

.....

.....

.....

.....

Fragen zur Vertiefung (Persönlich oder im Hauskreis)

- *Was hat dich in der Predigt besonders angesprochen? Was nimmst du mit?*
- *In welchen Lebenssituationen wünschtest du dir schon sehr, Gottes Hilfe konkret zu erleben? – Warum erleben wir Gott und seine Hilfe so oft nicht? – Warum lässt Gott Stürme und Leid zu, wenn er doch nicht der Leidverursacher ist?*
- *Kann Gott Stürme und Leid für seine Zwecke nutzen? Wenn ja, wie? – Auf welche Weise begegnet Gott leidenden Menschen?*
- *Wie können wir die Verbundenheit mit Gott pflegen und leben gerade auch in stürmischen Zeiten? Was sind mögliche Hilfestellungen?*
- *Wie können wir immer mehr so werden, wie Jesus ist? (Gelassenheit, Gottesbeziehung leben, göttlichen Charaktereigenschaften, Reinheit und Heiligkeit...)*